

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 13 (1891)
Heft: 10

Anhang: Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Briefkasten

Frau Helene G. in B. Den vom längeren Tragen gelb gewordenen Strohhut, dessen Form Sie beibehalten wollen, können Sie durch nachfolgendes Verfahren selber bleichen. Schneiden Sie eine Zitrone mitten durch und entfernen Sie rings um den Schnitt an beiden Theilen einen Streifen der Schale. Den fleischigen Theil der Zitrone tauchen Sie in Schwefelblumen und reiben alle Theile des Hutes gleichmäßig damit ab. Ein bis zwei Zitronen werden zu der Prozedur genügen.

A. B. C. Das ABC des Anstandes ist freundliche Berücksichtigung der Andern, stille Aufmerksamkeit und bescheidene Zurückhaltung. Mit diesen Grundzügen ausgerüstet, werden Sie nirgendwo empfindlich aufstoßen, werden Sie überall den rechten Ton zu finden wissen. Der getragene Leitfaden wird Ihnen inzwischen zugegangen sein?

Hrn. C. O. in S. Das Gemüthsicht ist sofort spedit worden.

Wahlstücken. Wenn Ihnen in der Nähe Ihres Bewerbers das Gefühl der Sicherheit, das Heimatsgefühl nicht kommen will, wenn gar keine Stimme in Ihrem Innern für ihn spricht, so ist es besser, Sie kaufen das Band noch nicht unlöslich. Es ist richtig, noch zu warten, bis Ihr Gefühl Ihnen so oder so einen unzweifelhaften Entscheid andrängt. Bloß um einer Verjüngung willen brauchen Sie sich ja nicht zu beilen. Schließen Sie sich einem Ihnen zuzugewandten Familienkreise an, damit ist Ihnen vorderhand ein Wirkungskreis geboten, der Ihre Bedürfnisse befriedigt. Noch ein anderer Weg steht Ihnen offen. Nehmen Sie ein einmüthiges, allein gelassenes Mütterchen zu sich; erfüllen Sie an demselben Tochterpflichten. Dadurch wird nicht nur Ihr Gemüth bereichert, sondern auch Ihre Lebenserfahrung.

Frau Marie P. in L. Zu Zeiten allgemein auftretenden Unwohlseins ist es nicht gerathen, eingreifende Veränderungen in der Lebensweise vorzunehmen. Das plötzliche Entbehren alles bisher Gewohnten könnte schlimme Störungen im Gefolge haben. Je milder Sie die Veränderungen vornehmen, um so besser ist es für Sie.

Anzufriedene Mutter in A. Wenn die Kinder, Söhne und Töchter, ein gewisses Alter, eine gewisse Selbstständigkeit des Denkens erreicht haben, so thut die Mutter Hug daran, sie in unwesentlichen Dingen, wie Wahl der Haartracht, der Kleidung u., ein vernünftiges Maß von Selbstbestimmung einnehmen zu lassen. Wir finden fürwahr nichts Schlimmes daran, wenn der Jüngling sein Schnurrärtchen „schneidig“ findet und die Tochter sich eine jugendliche Frisur wählt. Es ist schlimm, wenn die bereits herangewachsenen Kinder sich dabei nicht frei und behaglich fühlen können, so daß sie mit brennender Sehnsucht über die schützenden Hefen schauen müssen.

Anerkennung in B. Sie haben ein junges Dienstmädchen, das arbeitsam und treu ist und Ihr Kindchen über Alles liebt. — Drei unbezahlbare Eigenschaften, die sich nun in Ihrem Falle schon mehr als zwei Jahre bewährt haben. Aber das Mädchen ist von Zeit zu Zeit trübselig, wobei Ihr eigener Wille und derjenige des Mäd-

chens sich feindlich gegenübersehen, welchen Widerspruch und Streit Sie nicht mehr länger ertragen wollen. — Sie nennen sich eine ruhige Natur und Ihr Gatte glaubt, daß Sie mit dem Mädchen zu wenig sprechen. Wir aber meinen, daß der je zu Tage tretende Trost Ihres Mädchens Sie Ihrer gewöhnlichen Ruhe beraubt, und daß Sie in solchen unerquicklichen Augenblicken und Stunden mehr sprechen, als dem vorliegenden Falle angepaßt ist. Bei Ihrer Jugend fehlt es Ihnen an der nöthigen Erfahrung und daraus resultirenden Ueberlegung und Nachsicht. Wir glauben nicht fehl zu gehen, wenn wir annehmen, daß die Zeiten des Trostes mit dem späten Aufstehen zusammenfallen. Bewahren Sie Ihre Ruhe nun einmal in der ichlimmen Zeit und lassen Sie's in kluger Weise gar nicht zum Troste kommen. Wenn Sie die üble Stimmung des Mädchens bemerkt, so ertheilen Sie keine Befehle, sondern zeigen Sie ihm Ihre Besorgniß für sein Wohlbefinden. Sagen Sie ihm: „Du bist gewiß nicht wohl, Du siehst so aus; lege Dich lieber wieder zu Bett; ich will das Nöthige schon besorgen.“ Vielleicht daß dies ganz allein hinreicht, des Mädchens fatale Stimmung auf ein anderes Geleise zu bringen, denn Trost eines Erwachsenen besiegt nur die Klugheit und Selbstbeherrschung im Gewande der Milde. Ist das Mädchen trotzig ohne Willen und Wissen, so wird Ihre Güte es verblüffen, daß es sich auf sein Thun besinnt; ist es seiner üblen Stimmung sich aber bewußt, so wird Ihre ruhige Milde sie beschämen. Ein arbeitsames, treues und anhängliches Mädchen ist einen solchen Verluht und etwelche Selbstüberwindung schon werth, ganz abgesehen davon, daß solche Uebung ein unschätzbare Mittel ist, um sich selber zu vervollkommen, sein eigenes Wesen abzuklären. Je ruhiger, klarer, in sich selbst gefestigter ein Mensch ist, je mehr Geduld und Nachsicht lernt er an seinem Nebenmenschen üben. Er schließt von vornherein bösen Willen aus und wo's im Umgange nicht klappen will, da sucht er zuerst die Ursache bei sich selber. Wird ein solcher Zustand aber wirklich unerträglich, so soll mit dem entscheidenden Schritt der Kündigung zugewartet werden, bis die Woge der Erregung und des Unmuthes sich da und dort gelegt haben, so daß eine Auseinandersetzung ruhig und ohne Bitterkeit geführt werden kann.



Chee Burmann.

Der sorgfältigen Zubereitung wegen ohne Konkurrenz. Das angenehmste und wirksamste Abführungs- und Blutreinigungsmittel. 1 Fr. per Schachtel in allen Apotheken. (H 1000 J) [200]

Nachdem alle andern Mittel fehlen, ist Warner's Safe Cure die rettende Medizin in Leiden der Leber und Galle, wie schon durch die vielen Ulfette, welche veröffentlicht wurden, bewiesen ist.

Zu beziehen zu Fr. 5. — die Flasche von: Adler-Apotheke, St. Gallen; Apotheker J. C. Rothenkäuser, Rorschach; Engel-Apotheke am Baumleim, Basel; Apotheke zum Kloster, Schaffhausen; Sonnen-Apotheke, Zürich; Apotheker G. J. Tanner, Bern; Apotheker F. Brund, Luzern; Apotheker G. Goegg, Genf; 18 Corvaterie; Apotheker C. Richter, Kreuzlingen (St. Thurgau). [307]

Spezialität in Krankenweinen.
 Vom Kantonschemiker analysirt und rein befunden.
Veltliner, alter, per Flasche Fr. 2. — **franko**
Bordeaux „ „ „ „ 2. 25 **gegen**
Malaga „ „ „ „ 2. 25 **Nach-**
Tokayer „ „ „ „ 3. — **nahme**

Cognac, alter, Fr. 3. 50 und 5. — [857]

Affortirte Kisten von 3, 6, 12 und 24 Flaschen.

Fischwein, milder, alter, rother Tiroler, à 65 Cts. per Liter, **franko**. Fässer werden geliebt. Kundenfässer gereinigt und gefüllt **franko** wieder zugestellt. Muster auf Wunsch **franko**. Nicht konzentrirende Weine werden zurückgenommen. Zahlung nach 3 Monaten oder nach Empfang der Weine unter Abzug von 2% Sconto.

Adolf Kuster, Altstätten (St. Gallen).

Englische Costumstoffe — tailor-made —
 reiche Auswahl.
 Zürich, Centralhof. [140] **J. Spörri.**

Frühjahrs-Neuheiten in Costumstoffen!
 sowie in Mantelstoffen empfiehlt in reichster Auswahl bei billiger und realer Bedienung. Muster nebst Modesticker und Versandt an Private **franko**. — Confections-Kataloge gratis.
 [125] **Wormann Söhne, Basel.**

Das heut. Inserat über Apotheker Mojimann's Eifenbitter sollte man **nicht unbeachtet** lassen. (C. Zn.) 8 Y

Pfeffermünzgeist, einzig ächter, ist der Alcohol de
 674] **Menthe américaine**
 unübertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen- und Kopfweh etc. Ausgezeichnet für den Durst, sowie für die Zähne und Toilette. Man verlange ausdrücklich „**Menthe américaine**“ auf der bunten Etiquette zu lesen. Zu haben in allen Apotheken und Droguerien der Schweiz à **nur Fr. 1. 50**. Haupt-Dépôt für St. Gallen: Hecht-Apotheke von C. Fr. Hausmann. Höchste Auszeichnung: Paris 1878 und 1889. — 25 Medaillen innert 15 Jahren. —

Seidenstoffe
 für Brauttoiletten, sowie Seidenstoffe jeder Art von Fr. 1. 10 bis Fr. 15. — per Meter, versenden meter- und robenweise an Private zu wirklichen Fabrikpreisen. Muster umgehend. [87—8]
 Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Cie. in Zürich.

Schwarze Seidenstoffe
 ca. 180 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [339-1]
 von Fr. 1. 15 bis Fr. 21. 50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.
G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

Gesucht:
 Eine **Lehrtochter** zu einer tüchtigen **Damenschneiderin** der Centralschweiz auf 1. oder 15. April nächsthin. Prima Referenzen. Conditionen sehr günstig. Schriftliche Offerten sub Chiffre G 212 U an die Expedition d. Bl. [212]

Gesucht zur alleinigen Besorgung eines Haushaltes von fünf Personen. Vater mit vier grösseren Kindern, eine in allen Hausgeschäften gut bewanderte **Haushälterin** gesetzten Alters. Ohne gute Zeugnisse ist jede Anmeldung unnütz. Offerten sub Ziffer 213 sind an die Exped. d. Bl. zu adressiren. [213]

Veytaux-Chillon bei Montreux.
Töchter-Institut La Printanière.
 211] Gründliche Erlernung der französischen, englischen und italienischen Sprachen. Klavier. Familienleben. Prachtvolle, gesunde Lage. Referenzen: Herr Pfr. Wissmann, Herr Wohllich, Gerechtigkeitsgasse 22, Zürich, oder direct an Melle Epplé. (M 6268 Z)

Gesucht für sofort:
 Ein einfaches, treues **Mädchen** mittleren Alters zur Besorgung dreier Kinder: im Zimmerdienst und Ausbessern bewandert. Gute Zeugnisse erforderlich. [218]

Eine Tochter aus achtbarer Familie könnte sich im **Wirtschaftswesen** ausbilden; feine Kundschaft und gute Behandlung. Gefl. Offerten an **Albert Scheck**, zum Salmen, **Rheinfelden**. [217]

Jahresstelle
 für eine nicht zu junge, in der **Mercerie- oder Nouveautés-Branche** bewanderte Tochter, die fähig ist, die Buchhaltung und leichtere Korrespondenz zu besorgen. Kenntniß der beiden Landessprachen nöthig. Englisch erwünscht. Offerten unter Chiffre Z O 1368 vermittelt das Annoncen-Büreau **H. Blom in Bern**. [216]

In einem gewerbereichen Dorfe würde Familienverhältnisse wegen ein **Modè-Geschäft** unter günstigen Bedingungen sammt guter Kundschaft abgetreten. Auskunft bei der Expedition d. Bl. [188]

Eine treue, achtbare Tochter, die den Tischservice und den Zimmerdienst gründlich kennt, **wünscht Stelle in einem Hotel** oder in einer Pension. Auskunft ertheilt die Expedition sub Chiffre L F 184. [184]

186] On cherche pour une jeune fille de 18 ans, de bonne famille et parlant les deux langues, une **place dans un magasin**, de préférence dans une confiserie. On tient plus à un bon traitement qu'à un salaire élevé. — S'adresser à l'expédition de cette feuille sous chiffre 186. [186]

Eine gute Familie, Eigentümer bei Vevey, würde junge Töchter, welche französisch zu erlernen wünschen, bei sich aufnehmen. Mütterliche Aufsicht, Familienleben, ermässigte Preise, solide Referenzen. Man wende sich gefl. unter **A B 216** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Vevey**. (H 216 V) [129]

Eine jüngere Frau, tüchtig in Handarbeiten, empfiehlt sich den geehrten Frauen für **exakte Flick- und Strickarbeiten**, sowie auch zum **Häkeln**. [180]

Tausch-Offerte.
 Eine honnete Familie in Burgdorf wünscht ihre Tochter in Lausanne bei netten Leuten in Pension zu geben. Man wolle dafür einen Knaben oder eine Tochter in Tausch nehmen. Adresse ertheilt die Exp. d. Bl. [214]

Modes.
 Man sucht für sofort in ein feines Modistengeschäft in Montreux eine anständige Tochter zur weiteren Ausbildung im Berufe und zur Erlernung der französischen Sprache. — Offerten beliebe man an die Expedition d. Bl. unter Chiffre N A 192 einzusenden. [192]

Gesucht in eine kleine Familie der französischen Schweiz eine junge deutsche **Tochter**, welche Gelegenheit hätte, in Gesellschaft einer 14-jährigen Tochter gründlich französisch und nach Belieben alle Handarbeiten zu lernen und sich in der Musik zu üben. Für Auskunft wolle man gefl. unter Chiffre L D 191 bei der Expedition d. Bl. anfragen. [191]

Man sucht
für eine intelligente Tochter Stelle in einem **Wollenwarengeschäft**, wo sie die feineren Handarbeiten erlernen könnte. Anfragen unter Chiffre M R 177 vermittelt die Expedition d. Bl. [177]

Damenschneiderei.

Bei Frau E. Roesli in Luzern könnte wieder eine intell. Tochter in die Lehre treten. Unterricht im Anfertigen und Zuschneiden feiner Damenkleider. (L125 Q) [181]

208] Ein bescheidenes, tüchtiges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als **Zimmermädchen**. Dasselbe ist im Glätten und Nähesehr tüchtig. Auskunft erteilt Frau Keller, Wartstr. 1034, Winterthur.

Gesucht.

Eine oder zwei jüngere Töchter finden familiäre Aufnahme auf Mai oder später in einer kleinen Familie in Zürich, wo ihnen Gelegenheit geboten wäre, in allen Zweigen der Hauswirtschaft, namentlich im **Kochen**, praktisch und theoretisch sich auszubilden. Beste Referenzen.

Anmeldungen nimmt entgegen **Alw. Messikomer-Bosshard**, Wanderlehrerin, Wetzikon, Zürich. (OF 8448) [201]

In eine kleinere Anstalt

in der Ostschweiz wird eine alleinstehende Frau oder Jungfrau als **Vorsteherin** gesucht. Dieselbe hätte die Führung des Hauses, sowie die Obhut der Insassen desselben zu besorgen. Schriftliche Anmeldung ist unter Chiffre G G 205 der Expedition d. Bl. einzureichen. [205]

MONTREUX.

Man sucht mehrere jüngere **Lehr- töchter** für ein Weisszeug- und Hemden-Atelier, haute nouveauté. Familienleben und sorgfältige Ueberwachung. Zahlreiche Referenzen der deutschen Schweiz zur Verfügung. Französische Stunden auf Wunsch. Man wende sich an **Monsieur Vittoz**, instituteur, Montreux. (He 640 M) [202]

Eine Tochter, deutsch und französisch sprechend und im Serviren gut bewandert, findet auf Mitte März Stelle als **Saalkellnerin** in einem Gasthof auf dem Lande. Persönliche Anmeldung wird gewünscht. Wo sagt die Exped. d. Bl. [193]

Eine der Schule entwachsene Tochter könnte nach Ostern zur Erlernung der **französischen Sprache** als **Volontairin** eintreten bei **Mad. Möckli**, inst., Neuveville (Bern).

Madame Barbier, maitresse lingère in **Neuenburg**, wünscht einige junge Mädchen aufzunehmen. Dieselben könnten das Weissnähen und die französische Sprache erlernen. Preis sehr billig. Gute Referenzen stehen zu Diensten. [156]

!Gesucht!

Zwei **Lehrtöchter** zu einer **Damenschneiderin** nach Zug. Offerten unter Chiffre A B 160 bef. die Exped. d. Bl. [160]

Gesucht:

Eine intelligente Tochter aus gutem Hause mit freundlichem Benehmen in eine grössere **Conditorei** als **Ladentochter**. Gute Stelle bei freundlicher Behandlung. Zeugnissabschriften von Geschäften, in denen man schon thätig gewesen ist, sind erwünscht. Offerten unter Ziffer 203 an die Expedition d. Bl. [203]

Für Eltern.

183] In dem **Institut „La Cour de Bonvillars“** bei **Grandson** (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. — Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher **Clf. Jaquet-Ehrler**.

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

210] (Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Olga.) (Mag. 120 Stg.)

Der nächste Kurs an der Schule beginnt **Montag den 4. Mai** und schliesst **Freitag den 31. Juli**. Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens; Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Ausser praktischer Ausbildung der Schülerinnen bildet ein Hauptgesichtspunkt der Anstalt die Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an **Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.**

Deutsches Töchterpensionat.

In einer schön gelegenen Ortschaft des Kantons Zürich wird mit **1. Mai 1891** ein **Pensionat für Töchter** eröffnet. Gründliche Bildung, christliches Heim. Prospekte. Jede weitere Auskunft geben bereitwilligst die Leiterinnen:

Frl. **Lydia Hofmann** } **Ober-Uster.**
Frl. **Emma Dietrich** }

206] (O F 8490)

Brauer-Akademie zu Worms.

Programm für den nächsten Cursus zu erhalten durch die Direction 207] (Mag 591 F) **Dr. Schneider.**

Töchterinstitut u. Frauenarbeitsschule „Haltli“

197] **Mollis, Glarus (Schweiz)**. Beginn neuer Kurse: 20. April. (M 660Z) Prospekte und Referenzen d. d. Vorsteherinnen: Frl. **Beglinger** und **Schulze**.

Pensionat Ray-Moser in FIEZ bei Grandson.

Könnte Ende April oder Anfangs Mai wieder **einige Töchter** zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderirte Preise. (F 1455 Z)

Nähere Auskunft erteilen auf Verlangen die Herren: **Schelling**, Reallehrer, **St. Gallen**; **Weber**, Gemeindeammann, **Oberuzwyl** (St. Gallen); **Widmer**, Baumeister, **Riesbach-Zürich**; **G. Britt-Hohl**, Schulinspektor, **Frauenfeld**. [134]

Kanoldt's Tamar Indien

Abführende Frucht-Confituren für Kinder und Erwachsene.

Appetitlich, wirksam! Bei **Verstopfung**, Kongestionen, Leberleiden, Magenbeschwerden, Hämorrhoiden, in fast allen Apotheken. Migräne ärztlich empfohlen.

Nur ächt, wenn von Apotheker **C. Kanoldt Nachfolger** in Gotha. [3]

Pierers

Konversations-Begleiter ist das meistaus billigste und artikelreichste große Konversationslexikon und bietet trotzdem noch 12 **Synopsen** nach **Professor Joseph Kürschner's** System gratis. 280 Bieferungen à 35 Pf. oder komplett rund nur 80 Mark. — Erste Mitarbeiter, glänzende Ausstattung! Karten und Tafeln! Verlag von **W. Spemann** in **Stuttgart**. — **Probepfeife** durch jede Buchhandlung, sowie direkt von dem Verleger.

Magen- und Darmleidende

erhalten auf Verl. ein belehr. Buch, welches sichere Hilfe gegen chron. Verschleimung der Verdauungorg. nachweist, kostenlos übersandt von **J. J. F. Popp** in Heide (Holst.) [630-5]

Zu verkaufen:

Ein gut renommirtes **Broderie- und Tapissiergeschäft** in guter Lage einer ostschweizerischen Hauptstadt. Reflectantinnen können auf Wunsch durch die bisherigen Inhaber in Geschäft und Kundschaft eingeführt werden. Anzahlung ca. Fr. 10.000. — Anfragen und Offerten vermittelt sub Ziffer 173 die Expedition d. Bl. [173]



Goldene Médaille

Hausmann's

Tamar Inden Conserven [108]

angenehm schmeckendes, vorzüglich wirkendes Mittel gegen **Verstopfung**, in Schachteln à **Fr. 1. —** und **Fr. 1. 80** empfiehlt und versendet

Die Hecht-Apotheke St. Gallen.

Académie Nationale Paris 1890

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH. [6]

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Zur Erlernung der **italianischen** und **französischen Sprache** empfiehlt sich das **katholische Töchterinstitut**

„**Santa Maria**“, **Bellinzona.**

Beginn des Sommersemesters **6. April**. Pensionspreis **Fr. 450**. Um Prospekte und Photographie des Institutes wende man sich an die **Direktion**. [204]

Französisches Institut

zur Erziehung von **jungen Töchtern**. **Villa Mon Séjour**, **Aigle**, Kanton **Waadt**. Beste Referenzen und Prospektus zur Verfügung. Sich gefl. wenden an das **Institut** oder an Herrn **d. Riedmatten**, Préfet in **Sitten**, und an **Madame la Comtesse Victor de Courten** in **Sitten**. (H160 L) [169]

Lausanne

Familien-Pensionnat gegründet 1878.

Mmes. Steiner, Villa Mon Réve.

Franz., Engl., Musik, Malen, Handarbeiten, Haus mit Garten in sehr schöner Lage. Engländerin im Hause. (H159 L) [145]

Pensionnat de Demoiselles.

Le Pensionnat **Daulte à Neuveville** près **Neuchâtel**, fondé en 1865, recommandera ses cours en avril prochain.

Nombreuses références dans toute la Suisse. (H 413 Y) [151]

Für Eltern.

Herr **Louis Chevalley**, Gerichtsschreiber in **St. Saphorin**, nahe bei **Vevey** (Kt. **Waadt**), nimmt noch eine junge Tochter in Pension auf, welche die französische Sprache erlernen möchte. Familienleben; sorgfältige Erziehung und täglicher Unterricht im Hause. Preis per Monat **Fr. 50**. Referenzen stehen zu Diensten. [176]

Kochschule Riesbach-Zürich
Dufourstrasse Nr. 40.

Ich mache hiemit den geehrten Damen die Mittheilung, dass ich am **9. März** wieder mit einem **Kochkurs** beginne. Beste Referenzen. Prospekte gratis. Es empfiehlt sich bestens **Frl. C. Bauer**. [161]

Töchterpensionat Dedie-Juillerat

Campagne de la Combe près **Rolle**, **Genfersee**. Gründliche Erlernung der französischen und englischen Sprachen, Klavier, Malen. Prachtvolle Lage. Schöne Aussicht auf den **Genfersee** und die **Alpen**. Für Prospekte und Referenzen sich beim **Direktor** zu melden. (H 180 L) [33]

Gewirkte Gummi-Strümpfe

sind das Beste, Bequemste u. Billigste gegen **Krampe- adern** oder sonstige **Anschwellungen** u. empfiehlt in vorzüglicher Qualität **Theophil Russenberger Sanitäts-Geschäft**

Hauptdepôt [874] der Schweizer **Verbandstoff-Fabrik Genf** (prämir in Paris)

Waaggasse **Zürich** Waaggasse. Telegramm-Adresse: **Sanitas Zürich**.

Gebrüder Hug, Zürich

Musikalien- u. Instrumentenhandlung, Abonnements.



Pianos

von solidestem Bau in Eisenrahmen, gut stimmhaltig, mit schönem, kräftigem Ton, von 600 Fr. an.

Harmoniums

für Schule, Kirche und Haus, von 125 Fr. an.

— Preislisten auf Wunsch. —
Kauf — Tausch — Miete — Abzahlung.
Gebrauchte Pianos und Flügel zu sehr wohlfeilen Preisen.

Lehrer und Anstalten geniessen besondere Vortheile. [782]

C. Fr. Hausmann in St. Gallen

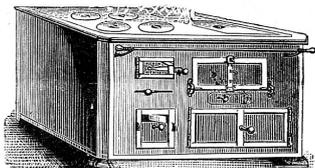
Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft empfiehlt und versendet

Spirituosen

zu billigsten Preisen und in vorzüglicher Qualität:

- Arac, ächt Batavia;
- Cognac, feinst Champagne;
- Rhum, feinst Jamaica;
- Kirschwasser, ächtes;
- Kirschvanille;
- Nusswasser;
- Punschessenz.

[109]



Fabrikation und grosses Lager in Sparkochherden

besten Construction, verschiedener Gröszen, für Hotels und Private, von Fr. 65 bis Fr. 2000, mit Luftvorwärmer-Regulator, Schweiz. Patent Nr. 90. Garantirt 25% Ersparnis an Brennmaterial und Zeit. — Feinste Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten.

Fr. Grüning-Dutoit in Biel
Kochherdfabrikant. [66]



Hervorragend schöne Corsets bis Fr. 25. — neuester Form u. solide, senden bei Angabe der ungefähren Preisanlage, sowie der Tailleurweite (auf dem Kleide gemessen) franko zur Auswahl. [120] Illustr. Kataloge

WORMANN SÖHNE, Basel.

Eine wahre Zierde

sind schöne Zähne. Zur Erhaltung derselben und zur Verhütung von Zahnschmerzen eignet sich vor Allem die

Odontine Schelling

die ihrer wissenschaftlichen Zusammensetzung und ihrem lieblich erfrischenden Parfum eine ausgedehnte Verbreitung verdankt. Bei Einwendung von 75 Cts. per Schachtel erfolgt Frankozusendung durch

O. Schelling, Fabrik hyg. Präparate Fleurier (Neuenburg). [46]

◉ Eine kleine Schrift über den

Haaransfall u. frühzeitiges Ergrauen

versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [32]

Schweizerische Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie

Schiffe 32 ZÜRICH Schiffe 32.

— Jahres-Kurse —

zur Erlernung der Damenschneiderei und der Lingerie, sowie zur Ausbildung als Zuschneiderinnen.

— Spezial-Kurse —

von kürzerer Dauer

im Zuschneiden und Musterzeichnen für Schneiderinnen, im Kleidermachen für den Hausgebrauch (Tages- und Abendkurse), im Wäschezuschneiden für Weissnäherinnen und im Wäschenähen (Hand- und Maschinennähen) für den Hausgebrauch.

— Atelier —

für Damen- und Kindergarderobe, für einzelne Lingerie-Gegenstände und ganze Ausstattungen.

Der Jahreskurs 1891/92 beginnt am 4. Mai. Ueber die nähern Bedingungen zum Eintritt und die Dauer der einzelnen Kurse geben die Reglemente, welche durch das Bureau bezogen werden können, nähern Aufschluss.

Schriftliche Anmeldungen mit Altersausweis sind spätestens bis 31. März an das Bureau der Fachschule (Schiffe Nr. 32) zu richten, welches zur Ertheilung weiterer Auskunft gerne bereit ist.

Der Präsident des leitenden Ausschusses:

C. Grob, Erziehungssekretär.

[141]

(M 5756 Z)

Malaga oro fino, rothgold, Fr. 1. 80,	do. superior	Fr. 2. 20
Jerez fino (Sherry, Xeres)	do. Amoroso	„ 2. 20
Oporto fino (Portwein)	do. extra super.	„ 2. 20
Madeira fino	do. superior	„ 2. 20

per ganze Flasche incl. Packung, franco nach jeder schweizerischen Post- oder Bahnstation, in Kisten von 6 Flaschen an, versenden

Pfaltz & Hahn, Basel,

Südwein-Import- und Versandt-Geschäft.

Agenten und Wiederverkäufer an allen Orten gegen hohe Provision gesucht.

[44]

Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz

Gegründet 1866 J. F. Zwahlen, Thun. Gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Post- und Eisenbahn-Nachnahme gut verpackt alle Sorten gefüllte Deckbetten, Unterbetten, Kissen und Rosshaarmatratzen, jede verlangte Grösze. Sorgfältig entstaubte, gereinigte und gedörrte haumreiche Bettfedern, Flaum, Matratzenhaar und Wolle. [126]

Auf Verlangen versende ich gerne die Preisliste.

Schmücke dein Heim!

Glasmalereien in Farbenpracht und Variation übertreffend, bilden die bekannten Glasbilder (sogenannte Diaphanien) einen Ersatz, der es Jedermann ermöglicht, sich einen prächtigen Fensterschmuck zu schaffen.

Fertige Fenster nach Mass, sowie auch Diaphanien zur Selbstanfertigung der Scheiben und Hängebilder liefert billigst

Alfred Bärwolf, mittl. Forehstr. 6, Zürich-Neumünster.

NB. Reichsausgestatteter, farbig illustrierter Hauptkatalog wird gegen Einwendung von Fr. 2. 75 in Briefmarken franko zugesandt. Katalogauszug und Musterabschnitte gratis. (O F 8110) [53]

Durch die Erfolge,



welche mit dem Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E., erzielt worden sind, ist dieser Bitter vielerorts ein geschätztes Haus- und Heilmittel geworden. — Wer sich bei Magen- und Verdauungsschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht und verdorbenem Blut gründlich restauriren will, der gebrauche obiges, aus den feinsten Alpenkräutern (Wurzeln) und Eisen sorgfältig zubereitete Präparat nach der jeder Flasche beigegebenen Gebrauchsanweisung, und glänzende Resultate werden mit solcher Gesundheitskur erzielt. Preis per Flasche von 1/2 Liter Fr. 2. 50. — Depots in St. Gallen in den Apotheken: Rehsteiner, Hausmann, Schobiger, Stein, Wartenweiler; überhaupt in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 1 Y) [21]

Gegen Husten und Heiserkeit.

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Loele (Suisse).

[806]

In allen Apotheken zu haben.

(H 4950 J)

5 Franken

zahle ich für jeden gebrauchten Briefumschlag mit abgestempelter, gut erhaltener Schweizer Briefmarke aus der Zeit von 1843 bis 1849. [209]

Angebote nimmt die Expedition dieser Zeitung sub Chiffre F R 209 entgegen.

Beschreibung mit Zeugnissen

TRADE MARK
MÜLLER'S SELBSTKOCHER
SELBSTKOCHER
PATENT
MÜLLER'S SELBSTKOCHER
PATENT

und Preisangabe gratis.

Müller's Selbstkocher

ist bewiesenerweise das beste Küchengeräth der Neuzeit u. sollte vom Standpunkt der Gesundheit u. Sparsamkeit in keiner Küche fehlen.

S. Müller & Cie.
Fabrik u. Magazin Zürcherstr. 44
Zürich-Wiedikon. [718]

Angenehmer Nebenerwerb

für Versicherungsagenten, Lehrer, Beamte, Bureauangestellte und sonstige Personen mit ausgedehnter Bekanntheit. Anfragen unter Ziffer 45 befördert die Expedition dieses Blattes. [45]

Von der „Schweizer Frauen-Zeitung“ empfohlen!

Für fleissige Hände.

I. Theil:
Anleitung und Muster zur Herstellung von Leib- und Bettwäsche für Erwachsene.

II. Theil:
Anleitung und Muster zur Herstellung von Wäsche und Kleidung für Kinder von 1—5 Jahren.

III. Theil:
Anleitung und Muster zur Herstellung von Wäsche und Kleidung für Kinder von 6—12 Jahren.

Jeder Theil in eleg. Mappe mit 60—80 Mustern in natürl. Grösze, ausgeschnitten. „Für fleissige Hände“ ist als das praktischste auf diesem Gebiet anerkannt. Jeder Theil ist zu Fr. 4. 50 durch jede Buchhdlg. zu beziehen. (Gegen Einwendung von Fr. 5 in schweiz. Briefm. oder Posteinzahlung erfolgt Frankozusendung vom Verlag von Rob. Lutz, Stuttgart.)

Phönix-Pommade

für Haar- und Bartwuchs von Professor H. E. Schneiderei,



nach wissenschaftl. Erfahrungen und Beobachtungen aus besten Präparaten hergestellt. durch viele Autoritäten anerkannt, fördert unter Garantie bei Damen und Herren, ob alt oder jung, in kurzer Zeit einen üppigen, schönen Haarwuchs und schützt vor Schuppenbildung, Aussehen und Spalten der Haare, frühzeitigen Ergrauen, wie auch vor Kahlköpfigkeit etc. — Wer sich die natürliche Zierde eines schönen Haares bis in das späteste Alter erhalten will, gebrauche allein die Phönix-Pommade, welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet.

Preis pro Büchse Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50.

Titanus-Oel, natürl. Locken zu erzielen. Preis Fr. 1. 75 per Flacon.

Wiederverkäufer hohen Rabatt.

Genera-Depôt: Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.

Charakter-Beurtheilung nach der Handschrift — Fr. 1. 10 — [124] Grapholog Müller, Oberstrass-Zürich.